

Zurückverlangte Menigkeiten.

[22044.] Zurück erbitte ich mir schleunigst alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Koristka, polytechnischer Unterricht, da mein Vorrath erschöpft ist.
Gotha, Novbr. 1863.

And. Besser.

[22045.] Wenn die geehrten Sortimententer, welche

Petri's Fremdwörterb. 12. Aufl. Pfg. 2. 3. — 4. u. ff. sind nur fest versandt — nutzlos am Lager haben, unsere wiederholte Bitte um gef. Rücksendung nicht erfüllen, so können wir denen, welche Expl. fest bestellen, jene Pfgn. nicht senden. Aus diesem Gesichtspunkte betrachtet, schaden die Herren Sortimententer, üben sie nicht ein wenig Solidarität, nur sich selbst.

Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.

[22046.] Alle à cond. versandten und nicht abgesetzten Exemplare von:

Wesfel, 60 Männergefänge, erbitte mir schleunigst zurück. Für die Erfüllung meiner Bitte im voraus den besten Dank.

Murich, Novbr. 1863.

Louis Spielmeyer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[22047.] Ich suche für meine Antiquariats-handlung einen im Katalogisiren geübten Gehilfen. Offerten erbitte mit directer Post.
Heidelberg. **Ernst Carlebach.**

[22048.] In meinem Lütticher Hause wird zu Neujahr die Stelle eines Gehilfen frei. Ich wünsche dieselbe durch einen jungen Mann zu besetzen, der seine Lehrzeit in einem guten deutschen Sortimentsgeschäft seit kurzem beendet hat, selbständig und pünktlich in seinen Arbeiten, hauptsächlich in Führung der Buchhändlerbücher ist und etwas französische Sprachkenntnisse besitzt.

Offerten erbitte ich mir franco direct.

Lüttich, 15. November 1863.

Charles Gnué.

[22049.] Für eine Buchdruckerei, Sortiments- und Schreibmaterialienhandlung in Deutsch-Oesterreich wird zu baldigem Antritt als Geschäftsführer ein streng solider Katholik gesucht, von dessen Charakter und Tüchtigkeit ihr Aufschwung mit Vertrauen erwartet werden kann. Anerbietungen mit genügenden Zeugnissen befördert die Exped. d. Bl. unter H. V. 19.

Gesuchte Stellen.

[22050.] Ein 27 Jahre alter, an selbständiges und rasches Arbeiten gewöhnter, militärfreier Gehilfe, welcher so ziemlich 11 Jahre in den renommiertesten Buchhandlungen des In- und Auslandes thätig, gegenwärtig Buchhalter eines großen Sortiments- und Verlagsgeschäf-

tes, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Jan. 1864 oder auch später eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle. Derselbe sieht vornehmlich auf eine Stellung von längerer Dauer und könnte nöthigenfalls auch eine entsprechende Caution stellen.

Gef. Offerten unter C. C. # 1. wird Herr K. F. Köhler in Leipzig gütigst entgegennehmen.

[22051.] Für meinen Sohn, welcher eine gute Schulbildung genossen und zu Ostern die Schule verläßt, suche ich bis zu diesem Termin eine Stelle als Lehrling in einem Musikalien-Sortiments-Geschäft.

Hamburg.

G. W. Niemeyer.

Vermischte Anzeigen.**Zur Nachricht auf gefällige Anfragen!**

[22052.]

Es ergehen von den Sortimentshandlungen gegenwärtig täglich an den Verleger gerichtete Aufforderungen und Gesuche um Bewilligung umfassender Bevollmächtigungen zu Inseraten in dieses oder jenes Blatt, um Beiträge zu den Herstellungskosten von Weihnachtskatalogen u. dgl. m. Derartige Anforderungen haben sich in letzter Zeit auch bei mir in solchem Maße gemehrt, daß es mir unmöglich ist, dieselben alle einzeln und eingehend zu beantworten. Es diene daher den Betreffenden zur Nachricht, daß ich der zweckmäßigen allseitigen Ankündigung meines Verlages die größte Sorgfalt widme und alljährlich bedeutende Summen darauf verwende, somit derartigen, wie oben erwähnten, von speciellen Interessen hervorgerufenen Manipulationen meist keine Berücksichtigung schenken kann. Nur bei Offerten, welche von solchen ansehnlichen festen Bestellungen begleitet sind, daß das Unzulässige einer Extra-Ausgabe gehoben wird, werde ich natürlich gern eine Ausnahme machen.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer in Leipzig.

[22053.] Diejenigen Herren Kollegen,

in deren Verlage Ausgaben von Shakespeare im Original oder in Uebersetzungen u. s. w., sowie auf Shakespeare bezügliche Schriften überhaupt erschienen sind, ersuche ich hiermit um baldigste genaue Angabe der Titel und Preise behufs eines zu druckenden Anhangs zu einer in meinem Verlage erscheinenden Schrift über Shakespeare, und glaube ich, daß eine bibliographische Zusammenstellung der Shakespeare-Literatur vorzugsweise im Interesse der betreffenden Herren Verleger liegt.

Mit collegialischer Hochachtung

Prag, November 1863.

F. A. Credner.

[22054.] Bezugnehmend auf unser Circular vom 1. Mai ds. Jahres, nach welchem wir das Sortiment-Geschäft

unserem Schwager, Herrn G. A. Kennigott hier, der es unter seinem Namen fortführt, übertragen haben, ersuchen wir wiederholt,

Notitäten sendungen an uns

einzustellen, widrigenfalls wir genöthigt sind, solche unter Spesen-Nachnahme zu remittiren.

Reutlingen, im Novbr. 1863.

B. G. Kurz'sche Buchhdlg.

[22055.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Auch alle von andern Seiten angezeigten ausländischen Erscheinungen werden zu den vortheilhaftesten Bedingungen geliefert.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[22056.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

[22057.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt bittigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen u. s. w.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[22058.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfehlte sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Den Herren Verlegern von Journalen.

[22059.]

Fortwährende unverlangte Zusendung von Journalen nöthigt mich zu folgender Erklärung.

Ich verbitte mir ein für alle Mal jede unverlangte Zusendung von Journalen. Sollte man mir dennoch unverlangte Journale zusenden, so werde ich dieselben remittiren, jedoch, wenn dieselben in Rechnung 1863 gesandt sind, nicht eher wie D. M. 1864, wenn in Rechnung 1864, nicht eher wie D. M. 1865. Für einzelne fehlende Nummern komme ich nicht auf. Und so werde ich es jedes Jahr machen. Bei jeder Reclamation hiergegen werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

St. Petersburg.

Jacques Makoff.

[22060.] Sämmtliche über Militär- und Kriegswissenschaft erscheinende Werke erbittet sich sofort unverlangt in 3-facher Anzahl à cond.

Wilh. Vogler's Buchhdlg.
(G. Radewald.)